



Meisterwerke
NÜRNBERGER
Wertarbeit

W

aren es früher die Nürnberger Handwerker, deren Arbeiten den Ruhm und Ruf der Stadt begründeten, so ist es heute die Nürnberger Industrie, die diese Tradition zu wahren hat. Auch Hipkow-Zündapp fühlt sich solcher Überlieferung verpflichtet. In wenigen Jahren wurde eine neue Mühlenbauanstalt aufgebaut, die sich in den Klein- und Mittelmühlen ebenso gut einführen konnte wie in den Großmühlen. Doch gerade dieser rasche Aufstieg verpflichtet uns, das Vertrauen zu rechtfertigen, das uns seitens unserer Abnehmer entgegengebracht wird. Heute können wir die Neukonstruktion eines Walzenstuhles vorstellen, die als unwälzende Neuerung auf dem Gebiete des Walzenstuhlbaues angesehen werden muß. Nicht allein das moderne Gesicht oder die beträchtliche Raumersparnis sind die Kennzeichen unseres Modells „SM“, sondern vor allen Dingen die vielen technischen Neuerungen, die sich unter den staubschützenden Verkleidungen befinden.

Welche Vorzüge und Neuerungen weist der „SM“-Stuhl auf?

- 1 Vollkommen geschlossene Bauart in moderner Linienführung.
- 2 Wesentliche Verkürzung der Baulänge und Raumersparnis gegenüber den bisher bekannten Walzenstuhlmodellen.
- 3 Leicht abnehmbare Verkleidung.
- 4 Geschweißtes Stahlgehäuse bisher unerreichter Festigkeit.
- 5 Vollautomatische Ein- und Ausrückung durch Oldruck- oder Preßluftsteuerung.
- 6 Vollautomatische Speiseschieber-Regulierung.



DOPPEL-WALZENSTUHL
Modell „SM“

- 7 Vollautomatische stufenlose Regulierung der Speisewalzengeschwindigkeit.
- 8 Lagerung der Speisewalzen in Rollenlagern.
- 9 Wahlweise Speisemöglichkeit auf der hinteren wie auf der vorderen Speisewalze.
- 10 Ein-Griff-Einstellung für die Mahlwalzen mit der sowohl die Parallelstellung wie auch die Arbeitsstellung der Walzen reguliert werden kann.
- 11 Walzenlagerung in kräftigen Zylinder-Rollenlagern oder modernen Gleitlagern.
- 12 Walzenwechsel in kürzester Zeit ohne Entfernung der Hebellagerarme.
- 13 Abdichtung der Hebellagerausparung im Stuhlgehäuse ohne Verwendung von Blech-, Filz- oder sonstigen Dichtungen.
- 14 Wegfall der Übersetzungszahnräder zwischen schnell und langsam laufender Walze.
- 15 Praktisch geräuschlose Spezialriemen-Übersetzung mit leichter Nachstellmöglichkeit.
- 16 Begrenzung der Maximal-Leistung des Stuhles zur Verhütung von Verstopfungen bei der pneumatischen Passagenförderung.
- 17 Ablesemöglichkeit der Stuhlbelastung und Speisewalzengeschwindigkeit auf einer beleuchteten Skala.
- 18 Völlige Entleerungsmöglichkeit des Speiseraumes bei Vermahlung verschiedener Produkte.
- 19 Einsatzmöglichkeit des Stuhles bei automatischen Mühlen ebenso wie bei Zulauf des Mahlgutes aus dem Behälter oder Schütt-Trichter.
- 20 Riemenscheiben- oder elektrischer Einzelantrieb mit im Stuhlgehäuse eingebauten Elektromotoren.
- 21 Bei Aufstellung von mehreren Stühlen in einer Reihe gemeinsame Abdeckmöglichkeit unter Vermeidung der offenen, schwer sauber zu haltenden Zwischenräume zwischen den einzelnen Stühlen.
- 22 Versenker, selbsteinrastender Türgriff.
- 23 Fensterrahmen und Türen aus Aluminiumguß.
- 24 Automatische, leicht demontierbare Bürsten-Andrückvorrichtung zum Sauberhalten der Mahlwalzen.
- 25 Abstreifung der Glattwalzen durch Perlonbürsten.

Die wesentlichsten Neuerungen wurden im In- und Ausland zum Patent angemeldet.

MASSTABELLE

Nr.	Walzen- größe		Äußere Maße				Antr.- scheib.		Umdr. p. Min.		Ge- wicht		Seenäßig verpackt	Codewort
	φ mm	Länge mm	für Motor- antrieb		mit Riemen- scheibe		φ	Brei- te	Riff.- walz.	Gltt.- walz.	netto kg	cbm		
No.	Size of rolls		Overall dimensions				Driving pulley		Revol. p. min.		Weight		Seaworthy packed	Code word
	φ mm	Length mm	Length mm	Width mm	Length mm	Width mm	φ	Width mm	Rolls flut.	Rolls smooth	net kgs	m ³		
No.	Dimensio- nes de los cilindros		Dimensiones exteriores				Polea motriz		Rotac. p. min.		Peso		En embal. marítimo	Palabra de clave
	φ mm	Largo mm	Largo mm	Ancho mm	Largo mm	Ancho mm	φ	An- cho mm	Cil. tritu- ra- dos	Cil. lisos	neto kgs	m ³		
220/500	220	500	1220	1200	1220	1200	400	100	360	—	1580	2,5	Wachs	
220/600	220	600	1100	1200	1320	1200	400	100	360	—	1680	2,8	Wacht	
220/800	220	800	1300	1200	1520	1200	400	100	360	—	1760	3,2	Wade	
220/1000	220	1000	1500	1200	1720	1200	400	100	360	—	2380	3,5	Waffel	
250/500	250	500	1220	1200	1220	1200	400	100	360	250	1640	2,5	Wall	
250/600	250	600	1100	1200	1320	1200	400	100	360	250	1730	2,8	Walze	
250/800	250	800	1300	1200	1520	1200	400	100	360	250	1820	3,2	Wand	
250/1000	250	1000	1500	1200	1720	1200	400	100	360	250	2450	3,5	Wandel	
250/1250	250	1250	1770	1200	1990	1200	400	120	360	—	2640	4	Wanze	
300/500	300	500	1000	1400	1220	1400	400	100	320	225	1700	2,8	Warze	
300/600	300	600	1100	1400	1320	1400	400	100	320	225	1880	3,1	Wasser	
300/800	300	800	1300	1400	1520	1400	400	100	320	225	2400	3,4	Watte	
300/1000	300	1000	1500	1400	1720	1400	400	100	320	225	2700	4	Wechsel	

Gesamthöhe bis Oberkante Einlaufstutzen (ohne Glaszylinder) 1425 mm

Abbildungen, Beschreibung und Tabelle sind unverbindlich



Das obenstehende Bild zeigt eine Walzenstuhlreihe, die ein völlig neuartiges Bild in die Mühle bringt. Übersicht, Sauberkeit und gefälliges Aussehen sind die markantesten Merkmale.

Mit diesen Ausführungen glauben wir eine erschöpfende Übersicht über die wichtigsten Konstruktionsmerkmale unseres Walzenstuhlmodelles „SM“ gegeben zu haben. Noch mehr als dieser Prospekt wird Sie die Besichtigung eines in Betrieb befindlichen „SM“-Stuhles von der hervorragenden Qualität und Konstruktion dieser neuen Maschine überzeugen.

HIPKOW-ZÜNDAPP-WERKE

MÜHLENBAU · NÜRNBERG 20

TELEFON-SAMMEL-NR.: 69141 · DRAHTWORT: ZUNDAPP NURNBERG · FERNSCHREIBER: 06/2102